

Aus Sicht der UWG-Fraktion ergibt die Preisgestaltung der Wertkarte im Vergleich zur Einzelkarte keinen Sinn. Zu diesem Punkt schlägt die SPD-Fraktion vor, den Zusatz von 15%-Rabatt zu streichen. Die Verwaltung wird die Streichung entsprechend vornehmen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vertritt weiterhin ihren Standpunkt, dass sie den Betrieb der Sauna zu einem nicht kostendeckenden Preis nicht mittragen könne. Aus diesem Grund beantragen sie Einzelabstimmung der vier römischen Ziffern des Gebührentarifs (Schwimmbad, Sauna, Wertkarte und sonstige Gebühren).

Die BfM-Fraktion bemängelt die hundertprozentige Steigerung des Eintrittspreises für das zweite Kind unter 4 Jahren.

Nachdem einzeln über die Ziffern des Gebührentarifs abgestimmt wird und die Eintrittsgebühr der Sauna keine Mehrheit findet, gilt für diesen Punkt die alte Fassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Hallenfreizeitbades. Dieser Umstand wird in einer Sitzungsunterbrechung zwischen der Verwaltung und den Fraktionsvorsitzenden kommuniziert. Die 10. Änderungssatzung wird dann unter Berücksichtigung dieses Ergebnisses und der Streichung der Ergänzung zur Wertkarte zu Abstimmung gebracht.